

## Aus den Verhandlungen der schweizerischen Bundesversammlung.

-----

Am 8. März 1875 haben die gesetzgebenden Rätche der Eidgenossenschaft ihre am 24. Dezember v. J. vertagte Session wieder fortgesetzt.

Als neugewählte Mitglieder sind eingetreten:

Im Nationalrathe.

- Herr Joh. Ludwig Forrer, Fürsprecher, von Bäretswil, in Winterthur, gewählt vom 4. eidg. Wahlkreise am 20. Dezember 1874 für den zurückgetretenen Hrn. Statthalter Albrecht in Dielstorf;
- Herr Johannes Moser, Statthalter, von und in Kleinandelfingen, gewählt für den ausgetretenen Hrn. Oberrichter Fehr vom 4. eidg. Wahlkreise am 24. Januar d. J.;
- Herr Bonaventura Baumgartner, von Oensingen, Direktor der Hypothekarkasse in Solothurn, gewählt für Hrn. Albert Brosi am 14. Februar d. J. im 23. Wahlkreise;
- Herr Leo Weber, Fürsprecher, von und in Solothurn, gewählt im 23. Wahlkreise am 14. Hornung d. J. an der Stelle des Hrn. Bundesrichter Bläsi;
- Herr Dr. Karl Burkhardt-Iselin, Bürgermeister, von und in Basel, gewählt an der Stelle des zurückgetretenen Hrn. Oberst J. J. Stehlin am 21. Februar d. J. vom 24. eidg. Wahlkreise;
- Herr Frédéric Chausson, Bataillonskommandant, Notar und Gerichtschreiber, von Noville, in Aigle, vom 41. Wahlkreise am 21. Februar d. J. gewählt in Erszüng des ausgetretenen Hrn. Charles Cossy;
- Herr Charles Chalumeau, Großrath, von und in Genf, gewählt an der Stelle des Hrn. Bundesrichter Gustave Pictet am 28. Februar d. J. im 48. eidg. Wahlkreise.

## Im Ständerathe.

- Für Solothurn: Herr Albert Brosi, Landammann, von und in Solothurn.
- „ Schaffhausen: „ Dr. Heinrich Gustav Schoch, Fürsprecher, von Bauma (Zürich), in Schaffhausen.
- „ Waadt: „ Charles Estoppey, Staatsrath, von Trey, in Lausanne.

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

---

(Vom 8. März 1875.)

Der Bundesrath hat, in theilweiser Abänderung seiner Verordnung vom 21. Dezember v. J.\*), den Maximalbetrag der internen Einzugsmandate auf 500 Franken und die Taxe auf 50 Rp. per Stük festgesetzt.

---

(Vom 10. März 1875.)

Auf den Antrag des eidg. Militärdepartements hat der Bundesrath das Taggeld für die Aspiranten auf Sanitäts-Instruktorstellen I. Klasse auf 10 Franken erhöht, dagegen das Taggeld für Aspiranten auf Sanitäts-Instruktorstellen II. Klasse von Fr. 8 auf 7 Franken reducirt.

---

\*) Siehe eidg. Gesesammlung, I. Band Neue Folge, Seite 214.

## Aus den Verhandlungen der schweizerischen Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1875
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.03.1875
Date	
Data	
Seite	376-377
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 540

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.